



Pressemitteilung

Mittwoch, 18. August 2021

„Zukunftsstadt“ Norderstedt: Diskutieren Sie über attraktive Lösungen für kleinen bezahlbaren Wohnraum

Norderstedt. Moderner Wohnraum – bezahlbar, nachhaltig und funktional, davon träumen viele Menschen. Norderstedt will das möglich machen: Die Anmeldephase für die Architekturgespräche zu Kleinstwohnungen läuft daher auch in den Sommerferien weiter.

Die Stadt Norderstedt sucht Menschen, die bereits vorhandene Ideen und Entwürfe für besonders kostengünstige oder nachhaltige Kleinstwohnungen daraufhin überprüfen, ob sie den eigenen, also den realen Bedürfnissen von Menschen, entsprechen. Die Aufgabe ist einfach zu bewerkstelligen, eine Hilfestellung hierzu bietet die Stadt Norderstedt aber dennoch.

Warum sollten sich Menschen an dem Projekt beteiligen?

Viele Menschen beklagen, dass Wohnraum zu teuer geworden sei, in Norderstedt wie in der gesamten Metropolregion Hamburg. In den Architekturgesprächen können gerade die Menschen, die vor diesem Problem stehen, mit Ihren Ideen und Bedürfnissen den Wohnraum der Zukunft mitgestalten! Dazu liegen Ideen verschiedener Architekturbüros vor, wie diese sich die Umsetzung vorstellen. Sie haben ganz unterschiedliche Lösungsansätze entwickelt, wie Kleinstwohnungen sinnvoll und kostengünstig gestaltet werden könnten. „Wir suchen nun Menschen aus Norderstedt, die Ihre Ideen und Kritik bei der Gestaltung von Kleinstwohnraum einbringen. Denn wer an Kleinstwohnungen interessiert ist, weiß selbst am besten, ob die Architekten Ihre Vorstellungen getroffen haben. Wir rufen dazu auf, Lösungen für bezahlbaren Wohnraum in Norderstedt zu finden“, sagt Annabell Lehne von der Stabsstelle Nachhaltiges Norderstedt.

Bekannt ist durch eine im Forschungsvorhaben „Zukunftsstadt“ durchgeführte Umfrage, dass in der Stadt Norderstedt ein sehr hohes Interesse an Kleinstwohnungen bei Menschen aller Altersgruppen besteht. Bekannt ist auch, dass es hierfür nur ein verhältnismäßig kleines Angebot gibt. Im Rahmen des Forschungsvorhabens „Zukunftsstadt“ bietet sich für alle Norderstedterinnen und Norderstedter die einmalige Chance, an attraktiven Lösungen für wichtige Zukunftsfragen im Bereich Wohnen und Wohnungsbau mitzuwirken.

Wie können sich Interessierte bewerben?

Auf www.norderstedt.de/dialog können sich Interessierte anmelden und ihr Interesse bekunden. Wer nicht online teilnehmen kann oder will, kann sich



alternativ persönlich an die Stabsstelle Nachhaltiges Norderstedt unter der Telefonnummer 040/535 95-333 wenden.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert den Wettbewerb „Zukunftsstadt“, an dem Norderstedt in der dritten, finalen Phase teilnimmt. Partner des Wettbewerbs „Zukunftsstadt“ sind der Deutsche Städtetag, der Deutsche Städte- und Gemeindebund sowie der Deutsche Landkreistag. In diesem Wettbewerb geht es vorrangig darum, Ideen für eine lebenswerte und nachhaltige Stadt weiterzuentwickeln und in umsetzungsreife Konzepte zu überführen.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FONA
Sozial-ökologische Forschung

Ansprechpartnerin:

Annabell Lehne
Stabsstelle Nachhaltiges Norderstedt
040/ 535 95 549